spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
07. MAI 2015 Nr. 101738
VI
1 Zur Kts.
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort vor Absendung vorlegen
IV
2 z.w.V.
5 Antwort in Unterschrift

Nürnberg, 6. Mai 2015
Dr. Prölß-Kammerer / Kayser

Historischer Bunker im Hauptbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bekanntlich gibt es unter dem Nürnberger Hauptbahnhof aus der Zeit des Kalten Krieges noch Schutzräume. Die – für damalige Verhältnisse – moderne Bunkeranlage sollte im Falle eines nuklearen Angriffs Platz für Reisende bieten. Heute ist diese Anlage nur sehr selten öffentlich zugänglich. Der Förderverein Nürnberger Felsengänge e.V. setzt sich seit Längerem dafür ein, dass die Bunkeranlage, zumindest der noch verbliebene „intakte" Teil der weitläufigen Anlage, möglichst auch öffentlich zugänglich zu machen. Die Deutsche Bahn als teilweiser Eigentümer hat diesbezüglich in Vorgesprächen auch schon Wohlwollen signalisiert.

Als SPD-Fraktion stehen wir diesem Anliegen, historische Baudenkmäler für Führungen zu nutzen, positiv gegenüber. Der Verein hat dabei in Eigeninitiative bereits ein mögliches Konzept erarbeitet und versucht die Eigentumsverhältnisse zu klären. Außerdem bemüht man sich dort derzeit um ein Brandschutzkonzept. Die Bemühungen des Vereins werden derzeit aber von der drohenden Räumung der Anlage überschattet. Wir würden Sie deshalb bitten, Möglichkeiten zu prüfen, um die drohende Ausräumung der Bunkeranlage zu verhindern bzw. aufzuschieben. Eventuell gibt es ja auch für die Verwaltung Möglichkeiten eine Teilnutzung des Bunkers als Ort für historische Führungen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zu prüfen.

Wir würden uns freuen, wenn es gelingen würde, dieses zivilgesellschaftliche Engagement von Seiten der Stadt positiv zu begleiten.

Sollte die Thematik in einem der Ausschüsse behandelt werden, bitten wir darum, diesen Brief als Material beizulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

Stadtratsfraktion Nürnberg SPD